

Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe II

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan Sek. I besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene. Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Erklärung der Farbgebung in den Übersichtsrastern der Sekundarstufe II:

		Einführungsphase
		Qualifikationsphase I/II (Grundkurs)
		Qualifikationsphase I/II (Leistungskurs)

Übersicht Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe II

EINFÜHRUNGSPHASE: 1.Quartal

Thema	<i>Ma vie, mon identité, mes émotions</i>
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>relations familiales et amicales</i> • <i>émotions et actions</i> • <i>la vie numérique</i> • <i>lutter pour ou contre</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens	<p><i>Être jeune adulte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde) • Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • aus klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung wesentlicher Textsorten- merkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein gefestigtes Repertoire der grund- legenden grammatischen Strukturen kommunikationsorientiert verwenden
Interkulturelle Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungs- wissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • sich kultureller Werte, Normen und Verhaltens- weisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
Text- und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

EINFÜHRUNGSPHASE: 2.Quartal

Thema	<i>Les ados – défis, dangers, évasions</i>
<i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>violences et harcèlements</i>• <i>consommation</i>• <i>tentations (le monde virtuel, l'Internet, alcool, etc)</i>• <i>ma musique à moi</i>
<i>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens</i>	<ul style="list-style-type: none">• Lebenswirklichkeiten und -träume franko- phoner Jugendlicher (Freunde, Versuchungen und Ausbrüche)• Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
<i>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen</i>	<p><i>Hör(seh)verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• aus auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen• auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen• eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none">• unter Beachtung wesentlicher Textsorten- merkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren• unter Beachtung grundlegender text- sortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none">• einen allgemeinen und auf das sozio- kulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen
<i>Interkulturelle Kompetenzen:</i>	<ul style="list-style-type: none">• ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungs- wissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen• sich kultureller Werte, Normen und Verhaltens- weisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
<i>Text-und Medienkompetenzen</i>	<ul style="list-style-type: none">• nach Vorgabe von Modellen einfache Textsortenwechsel an häufig verwendeten, alltäglichen sowie einfachen literarischen Texten vornehmen• einfache kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden• Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen

EINFÜHRUNGSPHASE: 3.Quartal

Thema	<i>Inventer sa vie – les jeunes adultes face à leur avenir</i>
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>étudier et voyager</i> • <i>les futurs métiers</i> • <i>s'engager dans la vie</i> • <i>participer dans la société</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens	<p><i>Entrer dans le monde du travail /Vivre dans un pays francophone</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen • soziales und politisches Engagement • Stadt-/Landleben
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben • bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen
Interkulturelle Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen • sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen • das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge) • Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)

EINFÜHRUNGSPHASE: 4.Quartal

Thema	Être différent(e) et indépendant(e)
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>inclusion (scolaire)</i> • <i>comment vivre ensemble?</i> • <i>participer dans la société</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens	<p>Être jeune adulte / Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher • Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern • ausgewählte Bereiche des politischen Lebens • soziales und politisches Engagement
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire) • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief) <p>Hör(seh)verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
Interkulturelle Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen • bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse /-interpretation mündlich und schriftlich anwenden

Q1 GRUNDKURS: 1. Quartal

Thema	Vivre dans une métropole
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>parcours de vie (Paris)</i> • <i>culture banlieue</i> • <i>mobilité professionnelle</i> • <i>entre province et métropole</i> • <i>la vie pluriéthnique</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens	<p>Vivre dans un pays francophone (R-)Evolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immigration und Integration • Regionale Diversität • <i>Culture banlieue</i>
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p>Hör(seh)verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen sowie • implizit enthaltene Informationen entnehmen zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert darlegen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen • bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen • eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden
Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) • sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern • das Erstverstehen und Deutungen differenziert und kritisch reflektieren und ggf. relativieren oder revidieren • das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Horizons</i> Aufbaudossiers • <i>Paris – Ville-décor, ville des coeurs</i> sowie <i>Société multiculturelle</i> • <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 2 + 12

Q1 GRUNDKURS: 2. Quartal

Thema	Moi et les autres
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>vivre avec et profiter des différences individuelles et sociales</i> • <i>culture banlieue</i> • <i>la vie pluriéthnique</i> • <i>identités et questions existentielles</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens	<p>Identités et questions existentielles (R-)Evolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst • <i>Culture banlieue</i>
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p>Hör(seh)verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texte Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen • explizite sowie implizite Informationen erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erlebnisse und Gefühle sowie eigene Positionen vertreten und begründen • unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in formalisierten Gesprächssituationen interagieren <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen • unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß übertragen • unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen
Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikationssituationen offen begegnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen • in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte informativer, deskriptiver, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen
Materialien	<p>z.B. <i>Horizons</i> – Aufbaudossiers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Société multiculturelle</i>) • <i>Points chauds</i> • <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 6 • Film: <i>Intouchables</i> • Sonia Ristic: <i>Orages</i>

Q1 GRUNDKURS: 3. Quartal

Thema	<i>Le parcours de l'amitié franco-allemande</i>
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>les étapes de la relation franco-allemande</i> • <i>les identités nationales (clichés et préjugés)</i> • <i>vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens	<p>(R-)Evolutions historiques et culturelles Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-französische Beziehungen • Nationale Identität
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p>Hör(seh)verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche und komplexe Texte vordem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • sprachlich bzw. inhaltlich komplexe Arbeitsergebnisse strukturiert, detailliert und flüssig präsentieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen • unter Einsatz kommunikativer Strategien wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sinngemäß übertragen • unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens während der Kommunikation für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen
Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Horizons</i> Aufbaudossier <i>La France, L'Allemagne et L'Europe</i> • <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 4 • <i>Les relations franco-allemandes dans la littérature française</i> • <i>Au revoir les enfants</i>

Q1 GRUNDKURS: 4. Quartal

Thema	Engagement pour l'Europe / les regards franco-allemands
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>les couples président-chancelier</i> • <i>défis et visions de l'avenir</i> • <i>échanges divers</i> • <i>être jeune en Europe</i> • <i>mobilité professionnelle</i> • <i>vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens	<p>Défis et visions de l'avenir Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa • Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite sowie implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Sachverhalte erörtern • Arbeitsergebnisse präsentieren und kommentieren <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Diskussionen Erfahrungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen • bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden
Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • sich der kulturellen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie herausfordernden Kommunikations-situationen offen begegnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen und diskutieren
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert mündlich zusammenfassen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet mündlich herstellen
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Horizons</i> Aufbaudossier <i>La France, l'Allemagne et l'Europe</i> • <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 4 • Giraud, <i>Une année étrangère</i> • Arte <i>Karambolage</i>

Q2 GRUNDKURS: 1.Quartal

Thema	La France et l'Afrique
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>diversité régionale</i> • <i>l'héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21e siècle</i> • <i>voyages, tourisme, exotisme</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens	<p>(R-)Evolutions historiques et culturelles Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koloniale Vergangenheit • Immigration und Integration
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte vor dem Hintergrund einer größeren Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen • explizite sowie implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>Hör(seh)verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen • zur Erschließung von Textaussagen externes Wissen heranziehen • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen sowie eigene Positionen vertreten, begründen und abwägen • unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen interagieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren
Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen • sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit verstehen • erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen
Materialien	<p>z.B. <i>Horizons</i> – Aufbaudossiers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Le monde francophone</i> • <i>Francophonie</i> • <i>Horizons</i>, Schülerbuch, Modul 5

Q2 GRUNDKURS: 2.Quartal

Thema	Conceptions de vie de l'être humain
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>questions existentielles</i> • <i>conflits de rôles</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturelles Orientierungswissens	<p>Identités et questions existentielles</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theater
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen • selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung von Merkmalen eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und dabei differenzierte Verfahren des textbezogenen Analysierens selbstständig anwenden • nach Vorgabe von Modellen differenzierte Textsortenwechsel an alltäglichen sowie literarischen Texten vornehmen
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüren (Auszüge oder integral) z.B.: • Sartre, <i>Huis Clos</i> • Schmitt, <i>Hôtel des deux mondes</i> • Aufbaudossiers <i>Individu et société</i> sowie <i>Les rapports humains</i> • Schülerbuch <i>Horizons</i>, Modul 13 • Verschiedene Kurzgeschichten (beispielsweise Zola / Maupassant)

Q2 GRUNDKURS: 3.Quartal

Thema	La société d'aujourd'hui: rencontres et communications
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>amitiés et interaction(s) sociale(s)</i> • <i>identité personnelle/collective</i> • <i>vie privée et vie professionnelle</i> • <i>immigration</i> • <i>intégration</i>
Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens	Conceptions de vie et société <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und -stile (junger Menschen) in der Literatur • Umwelt
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen • selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung von Merkmalen eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen, bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen • eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden
Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen
Text-und Medienkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen • umfangreiche Texte informativer, deskriptiver, instruktiver Ausrichtung verfassen
Materialien	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Reza, <i>Art</i> • Guillebaud, <i>Elle est partie</i> • Schmitt, <i>Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran</i> • <i>Happy meal et autres récits</i> (Auszüge)

Q2 GRUNDKURS: 4.Quartal

Thema	Wiederholungen / Abiturprüfung
-------	---------------------------------------